

Taube Im Gitterkreuz



Wer sind eigentlich die Mörder, Drogendealer und Vergewaltiger, die hinter Gittern in unseren Gefängnissen sitzen? Was trieb sie zu ihren Taten? Wie lange leben sie schon in diesen winzigen Zellen und wie fühlt es sich an, den Regeln von Wärtern und Mitinsassen ausgeliefert zu sein? Zur Beantwortung dieser und vieler weiterer Fragen arbeiteten Schauspieler des Frankfurter Theaters in einer Jugendvollzugsanstalt. Die Erfahrungen und Eindrücke der Jugendlichen waren dabei so intensiv, dass daraus die Idee zu einer ungewöhnlichen Inszenierung entstand: Der wegen Drogendealens verurteilte Tobias aus wohlhabender Familie muss sich seine Gefängniszelle mit dem aggressiven, langjährigen Insassen Ronny teilen. Dieser sitzt wegen Mordes an seinem Vater bereits seit seinem 15. Lebensjahr im Knast. Erst nach und nach lernt Tobias dabei, dass es an diesem Ort nicht nur offizielle Regeln der Wärter, sondern auch Gesetze unter den Gefangenen selbst gibt, bei denen Willkür und Allmacht des Stärkeren herrschen. Die Schauspieler des Theaters Frankfurt vermitteln unter beindruckendem Körpereinsatz das Gewaltpotential der Gefangenen untereinander, gleichsam aber auch die

Sehnsucht Ronnys nach Nähe und Liebe durch seine hingebungsvolle und besitzergreifende Zuwendung zu einer Taube, die er täglich am Gitterkreuz seines Fensters füttert. Doch nicht nur das Seelenleben der Gefangenen, sondern auch jenes ihrer Wärter wird durch geschickt musikalisch inszenierte Szenen ergründet. Die Schauspieler schienen auf der Bühne eins mit ihrer Rolle zu sein, bewiesen höchste körperliche Beherrschung und brachten dem Publikum Ängste, Sehnsüchte und Abgründe so nahe, dass es während der gesamten Vorstellung mucksmäuschenstill im Saal war. Auch nach der Vorstellung zeigte sich bei der Diskussion mit den Schauspielern reges Interesse am Thema des Theaterstückes. Die Inszenierung von Frank Radüg bot einen gelungenen Abschluss der Schultheatertage mit einer Theatergruppe, die man einfach einmal selbst erlebt haben sollte. Stefanie